

Kreis Warburg

S. 51

1341 März 10 [des sunavendes aldernest vor sente Gregoriusdage] [76]
Baltwin v. g. gn. eyn bysschop des stighes van Palborne verspricht
Bürger und Gemeinheit beider Städte Warburg bei ihren alten Rechten zu
belassen. Es folgen Bestimmungen über Wahl, Befugnisse und Obliegenheiten
des Vogteven. Co- und Freigrafenschaft sollen getrennt werden. Privilegien
für Warburg bezüglich Ladung nach Dringenberg, Freiheit von Zu- und
Abfahren und von Geleit und Zoll. Siegler: B. Balduin und Cort der junge,
de edele here van Schonenberg.

Orig. mit Resten von 2 Siegeln. — Abschrift in Hoppes Repert. III. 4.
Drucke: Spancken, Co- und Freigerichte: Zeitschr. 40, II. S. 50 f.; Heidt-
mann, Die Gerichtsverfassung der St. Warburg, Diss. Münster 1910, S. 96.